



Die erst vor wenigen Monaten erschienene erste große Auflage des Tagebuchs einer Mutter

## Kinderseelen von Frau Hildegard Neuffer-Stavenhagen

ist dank der rührigen Verwendung des Soriments erschöpft. Eine neue Auflage dieses trefflichen und auch von der Presse aufs wärmste empfohlenen Buches befindet sich im Druck und wird in Kürze erscheinen. Ich bitte schon heute um Ihre weitere Mithilfe bei der Verbreitung dieses einzigartigen,

für die Gesamtheit der Frauenwelt

bestimmten, in erster Linie aber allen Müttern zu empfehlenden Buches. Vor allem jedoch bitte ich diejenigen Herren vom Soriment, die es noch nicht kennen, sich ein Exemplar zur Probe kommen zu lassen, um sich ein eigenes Urteil bilden und sich selbst davon überzeugen zu können, daß dieses Buch verdient, ständig auf Lager gehalten zu werden.

Ich bitte, Ihren Bedarf schon jetzt verlangen zu wollen. Zettel ist beigelegt. **Maß R. Hoffmann Verlag** ♦ Kaiserallee 157, Berlin-Wilmersdorf

## Papke-Romane

erfreuen sich stets wachsender Beliebtheit. Dieselben sind in nahezu 100 000 Bänden verbreitet. — Lieferbar sind gegenwärtig:

**Die Letzten von Rötteln** — **Wettergasse 18** — **Familie Sundermann** — **Um sein Glück** — **Im Kampf um die Wahrheit** — **Der Hilligenleifinder.**

— Jeder Band modern gebunden à M. 8.— und 11/10. —

Gottlob Koezle Verlag in Chemnitz.

Auflage bisher über 200 000.

## Anleitung zum Gemüsebau.

Hrsg. von der preuß. Staatseisenbahnverwaltung

50 J. ord. Außergewöhnlich günstige Partiepreise:

25 Expl. M. 7.50      500 Expl. M. 100.—

50 " M. 14.—      10 0 " M. 150.—

100 " M. 25.—      2000 und mehr à 10 J.

Jos. Thieme Verlag, Münster i. Westf.

R. v. Decker's Verlag / G. Schenck / Berlin SW. 19

☒

Ende Januar erschien der

# Amtliche Preussische Terminkalender

für das Jahr 1920 ♦ 68. Jahrgang

Bearbeitet im Büro des Justizministeriums.

Zum Gebrauch für Justizbeamte.

Zwei Teile in einem Bande gebunden. Preis M. 15.—

Die politischen Umwälzungen haben auch unter dem Beamtenstand und der Organisation der Justizverwaltung gewaltige Veränderungen hervorgerufen, deren Berücksichtigung eine Verzögerung im Erscheinen des amtlichen Terminkalenders für preussische Justizbeamte nötig machte.

Nun ist der seit mehr als zwei Menschenaltern unter den preussischen Richtern und anderen Justizbeamten bestens eingeführte Kalender auch auf den neuesten Stand gebracht und entspricht in allen seinen Teilen dem gegenwärtigen Zustand, soweit es bei den flüchtigen Verhältnissen der Zeit möglich ist.

Der Terminkalender ist nicht nur als solcher dienlich, sondern bietet durch seinen sonstigen Inhalt dem Justizbeamten Material über seine persönlichen und dienstlichen Verhältnisse, das ihm täglich von Wichtigkeit ist und zur Hand sein muß; daher ist die Anschaffung auch unabhängig von dem Erscheinungstermin und kann jeden Tag mit Nutzen gechehen, wir wir auch das ganze Jahr über bis in die letzten Monate noch den vorjährigen Kalender abgesetzt haben. Wir bitten daher, ihn dauernd den Fachkreisen zu empfehlen.